



District identifiziert zahlreiche geophysikalische Ziele mit hoher Priorität im Konzessionsgebiet Tomtebo

Vancouver, B.C.

7. Dezember 2020

7. Dezember 2020 – District Metals Corp. (TSX-V: DMX) (FRA: DFPP); („District“ oder das „Unternehmen“) freut sich, weitere Ergebnisse aus der endgültigen luftgestützten elektromagnetischen und magnetischen Untersuchung bekannt zu geben, die das gesamte Konzessionsgebiet Tomtebo mit einer Fläche von 5.144 Hektar im Bergbaurevier Bergslagen im südlich-zentralen Teil von Schweden abdeckte. Eine detaillierte hubschraubergestützte SkyTEM-Untersuchung, die ca. 600 Kilometer Luftlinie umfasste, wurde im Juli 2020 in 100-m-Abständen durchgeführt; die geophysikalischen Interpretationen wurden erfolgreich durch Condor Consulting und Geovista AB vorgenommen.

Garrett Ainsworth, der CEO von District, nahm dazu wie folgt Stellung: „Wir freuen uns sehr über die SkyTEM-Ergebnisse, denn die Anwendung dieser modernen Explorationsmethode hat sich tatsächlich als sehr erfolgreich herausgestellt. Mit der vor kurzem durchgeführten Fluguntersuchung wurden zahlreiche Anomalien der elektrischen Leitfähigkeit mit hohem Magnetfeld identifiziert, die das außergewöhnliche Potenzial für weitere Entdeckungen mehrerer Metalle im Konzessionsgebiet Tomtebo veranschaulichen.“

Unser letzter Schritt vor den Bohrungen, die im 1. Quartal 2021 geplant sind, umfasst eine gezielte Bodengravitationsmessung im Trend der Mine Tomtebo, die demnächst starten und uns dabei unterstützen wird, die bestehenden Zielgebiete innerhalb dieses wichtigen Bereichs zu verfeinern und zu priorisieren.“

Die SkyTEM-Ergebnisse wurden dahingehend interpretiert, dass moderat bis stark leitfähige Zonen Ziele für eine Sulfidmineralisierung mit dominantem Kupfer und Gold und nicht leitfähige bis schwach leitfähige Zonen Ziele für eine Sulfidmineralisierung mit dominantem Silber, Zink und Blei darstellen. Bereiche mit moderater bis ausgeprägter Magnetisierung stellen Ziele für beide Typen der Sulfidmineralisierung dar. In oder um das Konzessionsgebiet Tomtebo wurden keine signifikanten graphitreichen Zonen kartiert oder dokumentiert, was darauf hindeutet, dass geologische Konduktoren vermutlich auf eine Eisen- oder Polymetall-Sulfidmineralisierung zurückzuführen sind.

Wichtige SkyTEM-Ergebnisse – Konzessionsgebiet Tomtebo

- Der bereits gemeldete, **3 km lange Trend der Mine Tomtebo** (siehe Pressemitteilung vom 15. Oktober 2020) wurde **auf eine Länge von 4,7 km erweitert**. Dieser Trend umfasst zahlreiche Anomalien mit hohem Magnetfeld (A bis C) und Anomalien der elektrischen Leitfähigkeit (3 bis 7, 11), die nordöstlich und südwestlich der historischen Mine (Abbildung 1) streichen.

- Insgesamt wurden aufgrund von elektromagnetischen oder konduktiven Anomalien **26 Zielzonen** (1 bis 26) identifiziert, in denen 11 Zielzonen mittlere und drei Zielzonen hohe Priorität haben (Abbildung 1 und Tabelle 1).
- Insgesamt **11 Zielzonen** (A bis K) wurden lediglich aufgrund von Anomalien mit hohem Magnetfeld identifiziert, wobei sieben Zielzonen eine mittlere und vier eine hohe Priorität haben (Abbildung 1 und Tabelle 2).
- Eine Bodengravitationsmessung im Trend der Mine Tomtebo wurde genehmigt und soll demnächst starten.

Zielgebiet der historischen Mine Tomtebo

Die Mine Tomtebo wurde als Zielzone 7 mit hoher Priorität eingestuft, in der eine hohe elektromagnetische (EM) zusammen mit einer hohen magnetischen Resonanz verzeichnet wurde. Die EM-Anomalien sind in den späten Zeitphasen feststellbar, was auf eine starke Leitfähigkeit hindeutet, die vermutlich mit der Sulfidmineralisierung mit dominantem Kupfer und Gold in der Mine korreliert. Auch östlich der Mine Tomtebo und an den Flanken einer Anomalie mit signifikant hohem Magnetfeld sind weitere EM-Anomalien festzustellen.

Die Bohrziele wurden anhand der Maxwell-Plattenmodellierung der EM-Daten in der Mine Tomtebo generiert, was zu drei leitfähigen Platten führte, die eine kombinierte Streichlänge von 375 m, eine Mächtigkeit von 14 bis 78 m und eine vertikale Ausdehnung von mindestens 213 bis 600 m aufweisen. Die magnetische Modellierung innerhalb des Trends der Mine Tomtebo ergab sechs Magnetplatten-Ziele, die eine kombinierte Streichlänge von 750 m, eine Mächtigkeit von 12 bis 168 m und eine vertikale Ausdehnung von mindestens 28 bis 356 m aufweisen.

Zielgebiet der historischen Mine Lövås

Die Mine Lövås befindet sich in der hochprioritären Zielzone 24, die ein nördlich bis südlich ausgerichtetes hohes Magnetfeld umfasst, welches mit einem Kalkstein-/Marmorverband vergesellschaftet ist, der teilweise durch Eisen- und Polymetall-Sulfide verdrängt wurde. Die elektromagnetischen Anomalien sind auch entlang von drei Untersuchungslinien um die Mine Lövås feststellbar, wobei sich zwei der EM-Anomalien innerhalb der signifikanten magnetischen Nord-Süd-Anomalie befinden.

Eine der EM-Anomalien mit einem einzigen Peak wurde für ein Zielgebiet modelliert und weist einen steil abfallenden Erzkörper mit moderater Konduktivität und signifikanter Mächtigkeit auf. Der modellierte Konduktor verfügt über eine oberflächennahe Streichlänge von 150 m, eine Mächtigkeit von 25 m und eine vertikale Ausdehnung von mindestens 300 m.

Zielgebiet Skallerberget

Das hochprioritäre Zielgebiet Skallerberget liegt am südlichen Ende der Zielzone 24 und umfasst eine konduktive Anomalie, die ca. 500 m südlich der Mine Lövås und im Bereich der gleichen Anomalie mit hohem Magnetfeld wie Lövås festgestellt wurde. Die EM-Anomalie in Skallerberget ist schwach bis moderat leitfähig und befindet sich in der Nähe der historischen Eisen-Blei-Mine Skallerberget.

Die EM-Anomalie im Zielgebiet Skallerberget wurde als steil abfallender, schwacher bis moderater Konduktor modelliert. Die Anomalie weist einen einzigen Peak auf und erklärt sich durch einen

Erzkörper mit beträchtlicher Mächtigkeit. Der modellierte Konduktor verfügt über eine oberflächennahe Streichlänge von 125 m, eine Mächtigkeit von 27 m und eine vertikale Ausdehnung von mindestens 200 m.

Zielgebiet Källberget

Das Zielgebiet Källberget hat eine mittlere bis hohe Priorität und umfasst die Zielzonen 21 und 22. Entlang eines Trends, der ca. 700 Meter streicht, sind konduktive Anomalien feststellbar. Die Mineralvorkommen-Datenbank des Schwedischen Geologischen Dienstes meldet mehrere kleine historische Minen und Mineralvorkommen in dem Gebiet (Moren 1, 2, 3 und Flatåsen 4), die mit Kupfer- und Eisen-Sulfiden vergesellschaftet sind. Der EM-Anomalietrend besteht aus schwach bis moderat konduktiven Anomalien.

Für die Plattenmodellierung in dem 700 Meter langen konduktiven Trend in Källberget wurde eine einzige EM-Anomalie ausgewählt. Es wird erwartet, dass der Trend eine niedrigere elektrische Leitfähigkeit als die meisten anderen Profile aufweist, soweit diese definiert sind. Die modellierte EM-Anomalie erklärt sich durch einen steil abfallenden Erzkörper mit moderater elektrischer Leitfähigkeit und einer oberflächennahen Streichlänge von 200 m, einer Mächtigkeit von 30 m und einer vertikalen Ausdehnung von mindestens 400 m.

Zielgebiet Kvistaberget

Das Zielgebiet Kvistaberget mit mittlerer Priorität umfasst die Zielzone 26. Kvistaberget besteht aus einer EM-Anomalie mit einem einzigen Peak, die sich auf einer topographischen Erhebung befindet. Die Mineralvorkommen-Datenbank des Schwedischen Geologischen Dienstes meldet eine kleine historische Mine (Kvistaberget 4) mit Kupfer- und Eisen-Sulfiden (Chalkopyrit und Pyrrhotit), die mit der EM-Anomalie vergesellschaftet ist. Im Bereich von wenigen 100 Metern von der EM-Anomalie Kvistaberget entfernt gibt es mehrere weitere Sulfidvorkommen, von denen jedoch keine mit EM-Anomalien vergesellschaftet ist. Die Zerfallsrate der Anomalie der elektrischen Leitfähigkeit in Kvistaberget deutet auf eine moderate Leitfähigkeit hin.

Die EM-Anomalie im Zielgebiet Skallerberget wurde als steil abfallender, schwacher bis moderater Konduktor modelliert. Die Daten entsprechen eher einem Erzkörper mit großer Ausdehnung neigungsabwärts, aber dieser Parameter ist durch die Daten nicht gut abgesichert. Der modellierte Konduktor verfügt über eine oberflächennahe Streichlänge von 150 m, eine Mächtigkeit von 20 m und eine vertikale Ausdehnung von mindestens 400 m.

Die nächsten Schritte im Konzessionsgebiet Tomtebo

- Bodengravitationsmessungen im Trend der Mine Tomtebo.
- Laufende Interpretation der geologischen und geochemischen Daten aus den Feldarbeiten, die im Herbst 2020 in Tomtebo durchgeführt wurden.
- Der Genehmigungsprozess für ein Bohrprogramm im 1. Quartal 2021 mit Fokus auf die historische Mine Tomtebo wurde eingeleitet.

Abbildung 1: SkyTEM-Untersuchung der konduktiven und magnetischen Ziele im Konzessionsgebiet Tomtebo

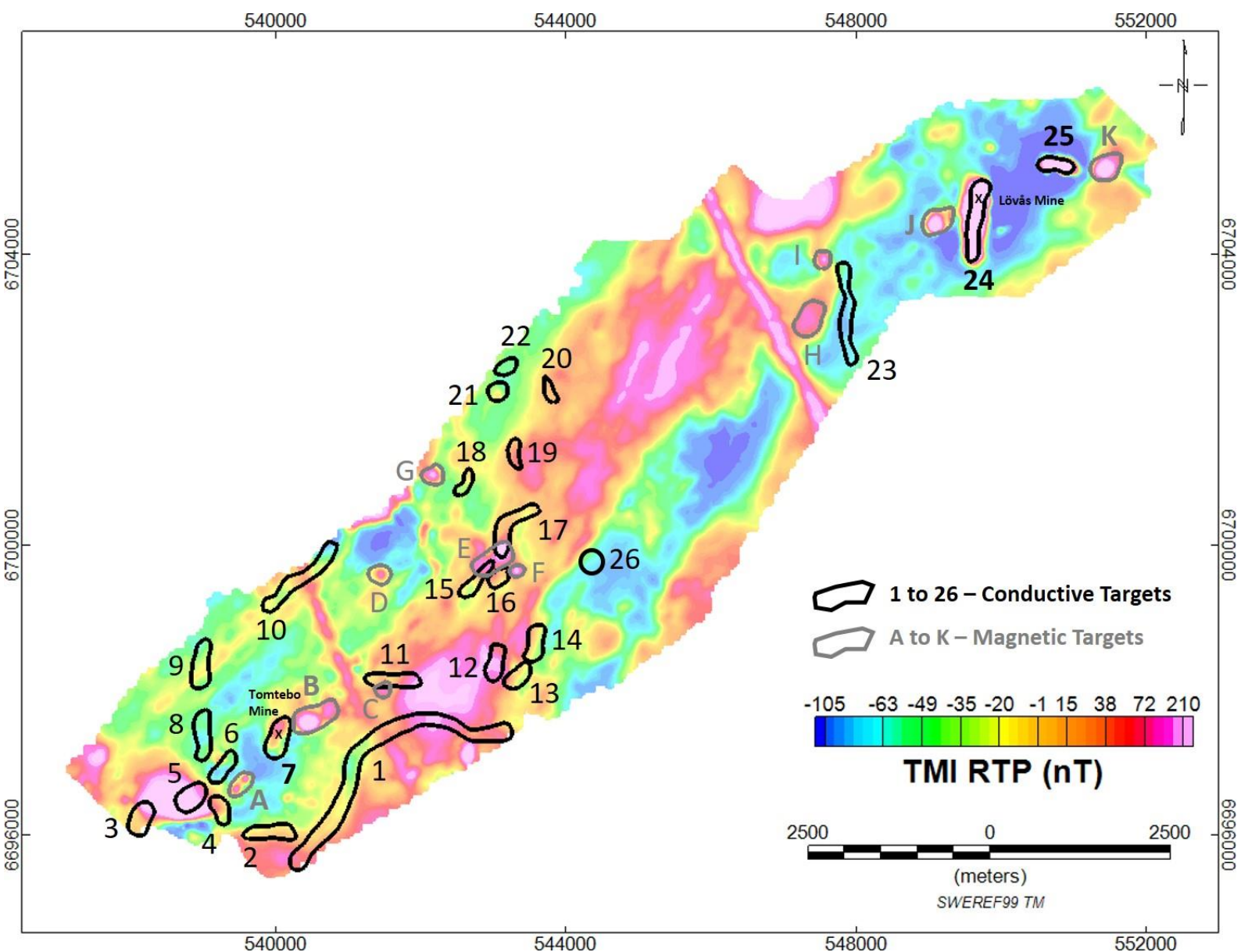


Tabelle 1: Identifizierte Zielzonen basierend auf EM-Anomalien

Ziel Nummer	Einstufung	Geologie	Ergebnisse aus EM-Untersuchung	Ergebnisse aus magnetischer Untersuchung
1	Sehr gering	Metavulkane	Gering-hoch	Gering-hoch
2	Mittel	Metavulkane	Gering	keine
3	Gering	Metavulkane	Hoch	keine
4	Gering	Metavulkane	Hoch	An Flanke mit hohem Magnetfeld
5	Gering	Metavulkane	Mittel	Hoch-mittel
6	Gering	Metavulkane	Hoch	Gering
7	Hoch	Metavulkane	Hoch	Hoch
8	Gering	Metavulkane	Gering-hoch	Gering

9	Mittel	Metavulkane	Gering-mittel	An Flanke mit hohem Magnetfeld
10	Sehr gering	Metavulkane	Hoch	Gering
11	Sehr gering	Metavulkane	Mittel-hoch	Gering
12	Mittel	Metavulkane	Gering-mittel	Hoch
13	Mittel	Intrusion	Gering-mittel	An Flanke mit hohem Magnetfeld
14	Mittel	Intrusion	Gering	An Flanke mit hohem Magnetfeld
15	Gering	Metavulkane	Gering	Gering-hoch
16	Mittel	Metavulkane	Gering	An Flanke mit hohem Magnetfeld
17	Gering	Metavulkane	Gering	Gering-hoch
18	Mittel	Metavulkane	Gering-mittel	Gering-mittel
19	Mittel	Metavulkane	Gering	An Flanke mit hohem Magnetfeld
20	Gering	Metavulkane	Mittel-hoch	Mittel
21	Mittel	Metavulkane	Gering-hoch	Mittel
22	Mittel	Metavulkane	Mittel-hoch	Gering
23	Gering	Metavulkane	Gering-mittel	Gering
24	Hoch	Metavulkane	Mittel	Hoch
25	Hoch	Metavulkane	Hoch	Hoch
26	Mittel	Intrusion	Mittel	An Flanke mit hohem Magnetfeld

Tabelle 2: Identifizierte Zielzonen auf Grundlage hoher magnetischer Anomalien

Ziel Buchstabe	Einstufung	Geologie	Ergebnisse aus magnetischer Untersuchung
A	Mittel	Metavulkane	Hoch
B	Hoch	Metavulkane	Hoch
C	Mittel	Metavulkane	Hoch
D	Mittel	Metavulkane	Hoch
E	Hoch	Metavulkane	Hoch
F	Mittel	Metavulkane	Hoch
G	Mittel	Metavulkane	Hoch
H	Mittel	Intrusion	Hoch
I	Mittel	Basic-Metavulkane	Hoch
J	Hoch	Metavulkane	Hoch
K	Hoch	Metavulkane	Hoch

Technische Informationen

Alle wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Garrett Ainsworth, PGeo, President und CEO des Unternehmens, erstellt oder von ihm genehmigt. Herr

Ainsworth ist ein qualifizierter Sachverständiger gemäß National Instrument 43-101 - *Standards of Disclosure for Mineral Projects*.

Über District Metals Corp.

District Metals Corp. wird von Branchenexperten geleitet, die eine Erfolgsbilanz in der Bergbauindustrie vorweisen können. Die Aufgabe des Unternehmens besteht darin, durch einen disziplinierten, wissenschaftsbasierten Ansatz vielversprechende Mineralkonzessionsgebiete zu suchen, zu erkunden und zu erschließen, um einen Aktionärswert und Vorteile für andere Interessensvertreter zu schaffen.

Das Konzessionsgebiet Tomtebo, das sich in einem fortgeschrittenen Explorationsstadium befindet, liegt im Bergbaugebiet Bergslagen im Süden von Schweden und steht im Mittelpunkt der Arbeiten des Unternehmens. Das Konzessionsgebiet Tomtebo umfasst 5.144 Hektar und befindet sich zwischen der historischen Mine Falun und der Mine Garpenberg von Boliden, etwa 25 Kilometer weiter nordwestlich bzw. südöstlich liegen. Zwei historische Minen und zahlreiche Vorkommen mit mehreren Metallen befinden sich im Konzessionsgebiet Tomtebo entlang eines etwa 17 Kilometer langen Abschnitts, der eine ähnliche Geologie, Struktur, Alteration und VMS/SedEx-artige Mineralisierung aufweist wie andere bedeutsame Minen innerhalb dieser Region. Die Mineralisierung, die in der Tiefe und entlang des Streichens bei den historischen Minen im Konzessionsgebiet Tomtebo offen ist, wurde nicht weiterverfolgt und im Konzessionsgebiet wurden noch nie moderne systematische Explorationen durchgeführt.

Für das Board of Directors

„Garrett Ainsworth“

President und Chief Executive Officer

+1 (604) 288-4430

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten Richtlinien der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf „zukunftsgerichtete“ Informationen.

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte Aussagen, die als „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze betrachtet werden können. In einigen Fällen, aber nicht unbedingt in allen Fällen, können zukunftsgerichtete Informationen durch die Verwendung von zukunftsgerichteten Begriffen identifiziert werden, wie z.B. „plant“, „zielt ab“, „erwartet“ oder „erwartet nicht“, „wird erwartet“, „es besteht eine Gelegenheit“, „ist positioniert“, „schätzt“, „beabsichtigt“, „geht davon aus“, „nimmt an“ oder „nimmt nicht an“ oder „glaubt“ bzw. Variationen solcher Wörter und Ausdrücken oder anhand von Aussagen, wonach bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse „getroffen“ „eintreten“ oder „erreicht“ „werden“ „können“, „könnten“, „würden“, „dürften“ oder „werden“ und andere ähnliche Ausdrücke. Darüber hinaus sind Aussagen in dieser Pressemitteilung, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, zukunftsgerichtete Aussagen, einschließlich voraussichtlicher Ergebnisse zukünftiger Explorationen und der Ergebnisse zusätzlicher Erschließungsarbeiten.

Diese Aussagen und andere zukunftsgerichtete Informationen basieren auf Annahmen und Schätzungen, die das Unternehmen unter den gegebenen Umständen für angemessen und vernünftig hält, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Annahmen hinsichtlich der Zuverlässigkeit historischer

Daten und der Genauigkeit der öffentlich berichteten Informationen bezüglich vergangener und historischer Minen im Bergbaugebiet Bergslagen sowie der Fähigkeit des Unternehmens, ausreichend Kapital zur Finanzierung geplanter Explorationsaktivitäten aufzubringen, die Unternehmenskapazität aufrechtzuerhalten und die Anforderungen an die Explorationsausgaben, die in der endgültigen Kaufvereinbarung zwischen dem Unternehmen und dem Verkäufer des Konzessionsgebiets Tomtebo (die „endgültige Kaufvereinbarung“) festgelegt sind, bis zu den darin festgelegten Zeitpunkten zu erfüllen (andernfalls verwirkt das Unternehmen das Konzessionsgebiet Tomtebo ohne jegliche Rückzahlung an das Unternehmen); und der Stabilität auf den Finanz- und Kapitalmärkten.

Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als korrekt und die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können wesentlich von den in solchen Aussagen ausgedrückten Erwartungen abweichen. Wichtige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen des Unternehmens abweichen, sind u.a.: das Risiko, dass historische Daten bezüglich des Konzessionsgebiets Tomtebo unzuverlässig sind; das Risiko, dass sich Informationen bezüglich der Produktion und Mineralisierung in aktuellen und historischen Minen im Bergbaugebiet Bergslagen als ungenau erweisen; das Risiko, dass das Unternehmen nicht in der Lage ist, ausreichend Kapital zur Finanzierung der geplanten Exploration zu beschaffen (einschließlich der gemäß der endgültigen Kaufvereinbarung vorgeschriebenen Explorationsausgaben; andernfalls verfällt das Konzessionsgebiet Tomtebo ohne jegliche Rückzahlung des Kaufpreises); zukünftige Metallpreise, die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage sowie andere Explorations- oder sonstige Risiken, die hier und regelmäßig in den vom Unternehmen bei den Wertpapieraufsichtsbehörden eingereichten Unterlagen beschrieben werden, einschließlich jener, die unter der Überschrift „Risks and Uncertainties“ in der MD&A des Unternehmens für das am 30. Juni 2020 endende Geschäftsjahr beschrieben sind. Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, außer in Übereinstimmung mit geltendem Recht. Die Leser werden davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf diese zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite.